



Presseinformation

Berlin, den 06.09.2007

Neue Allianz für den Boden

Aktionsplattform Bodenschutz anlässlich der Tagung der Tagung der Deutschen Bodenkundlichen Gesellschaft (DBG) am 05.09.2007 in Dresden gegründet

Anlässlich der Plenumsveranstaltung zum Thema „Bodenforschung und Bodenschutz“ im Rahmen der DBG-Tagung „Böden ohne Grenzen“ haben der Ingenieurtechnische Verband Altlasten e.V. (ITVA), die Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG) und der Bundesverband Boden e.V. (BVB) am 05.09.2007 in Dresden die Aktionsplattform Bodenschutz (*Abo*) gegründet. Die Präsidenten der drei Verbände, Prof. Dipl.-Ing. Harald Burmeier (ITVA), Prof. Dr. F. Makeschin (DBG) und Prof. Dr. Hubert Wiggering (BVB), unterzeichneten in einem Festakt feierlich die Gründungserklärung.

Die Aktionsplattform bündelt fachliche Kompetenz im Bereich Bodennutzung, Bodenschutz und Altlastensanierung und steht als Gesprächs- und Informationsplattform für Gesellschaft und Politik zur Verfügung. Als Lobby für Böden im weiteren Sinne will sie die politische Meinungsbildung und Konsensfindung im Sinne des Bodenschutzes unterstützen.

„Mit der Gründung der Aktionsplattform Bodenschutz wurde ein wesentlicher Schritt vollzogen, um dem Boden eine starke Stimme zu verschaffen und die Aufmerksamkeit von Politik und Gesellschaft auf die Probleme und vor allem auf Lösungsansätze zur Vermeidung, Behebung oder Sanierung von Bodenschäden sowie auf Ansätze zur nachhaltigen Boden- und Flächennutzung zu lenken“, unterstreicht Prof. Burmeier, Erster Vorsitzender des ITVA. „Um nicht sprichwörtlich »den Boden unter den Füßen zu verlieren«, muss das Bodenbewusstsein im Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Akteure gestärkt werden.“

Ein aktuelles Handlungsfeld der Aktionsplattform Bodenschutz ist die EU-Bodenschutzstrategie: Bund und Länder sowie die EU-Mitgliedsstaaten diskutieren sehr intensiv über die Wirkungen der geplanten EU-Bodenrahmenrichtlinie, die ab 2013 Fragen der Bodennutzung und des Bodenschutzes EU-weit einheitlich regeln soll. Die Aktionsplattform sieht sich hier als unabhängiges beratendes Organ und wird den weiteren Entscheidungsfindungsprozess auf nationaler und EU-Ebene aktiv mitgestalten.

Verbände in der Aktionsplattform Bodenschutz

Ingenieurtechnischer Verband Altlasten e.V. (ITVA)

1990 in Berlin als technisch-wissenschaftlicher Verband gegründet mit 900 Mitgliedern aus privater Wirtschaft, Behörden, Verbänden und Hochschulen. Fokus des ITVA sind Lösungen zur Reduktion des Flächenverbrauchs und der Sanierung von Böden und Wasser: in 9 Fachausschüssen, die alle Arbeitsbereiche des nachsorgenden Bodenschutzes und des Flächenrecyclings/-managements abdecken, werden Arbeitshilfen und Handlungsempfehlungen sowie Standards zur Qualitätssicherung erarbeitet.

Nähere Informationen unter: <http://www.itv-altlasten.de/>.

Deutsche Bodenkundliche Gesellschaft (DBG)

Gemeinnütziger Verein, dem 2.300 Mitglieder angehören. 1926 in Berlin als Sektion der Internationalen Bodenkundlichen Union (IBU) gegründet. Fokus der Gesellschaft ist die Forschung an Böden: 15 thematische Arbeitsgruppen decken alle Arbeitsbereich der Bodenfor-

schung, -nutzung und des Bodenschutzes ab.
Nähere Information unter <http://www.dbges.de/>.

Bundesverband Boden e.V. (BVB)

1995 gegründet mit rund 550 Mitgliedern aus Verwaltungen, Hochschulen und der freien Wirtschaft. Fokus des BVB ist die Umsetzung von wissenschaftlichen Erkenntnissen: 5 Themen- bzw. Fachgruppen decken die bodenbezogenen Rechtsbereiche, Landnutzung und Planung sowie Beruf und Bildung ab.

Nähere Informationen unter <http://www.bvboden.de/>.

Gründungserklärung im Internet: <http://www.itv-altlasten.de>

Kontakt:

ITVA e.V.

Lehrter Straße 46

10557 Berlin

Tel.: 030 / 48 63 82 80

Fax: 030 / 48 63 82 82

E-Mail: info@itv-altlasten.de